



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

220 (13.5.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352181)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Druckerei: In Mannheim und Umgebung durch Teiger (Tel. 200) monatlich RM. 2.—, in anderen Reichsteilen abgeholt RM. 2.50, nach die Post ohne Zustellgebühr RM. 3.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Adressen: Redaktion: Heilbrunnstr. 6, Schreyerstraße 10/11, Heilbrunnstr. 13, No. Heilbrunnstr. 4, Po. Poststr. 10, W. Casparstraße 3. — Verlagsstelle: Heilbrunnstr. 12, 2. St.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. J. 4-6. — Fernsprecher: Sammel-Nummer 34951. — Publikations-Konto-Nummer 17390. — Telegramm-Adresse: Remagel-Mannheim

Druckerei: Im Hauptgeschäft RM. 2.—, 40 bis 50 mm breite Zeilenbreite; im Kleinformat RM. 2.—, die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Ausgaben besondere Preise. — Abholt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Tagen und für besondere Anzeigen keine Gebühr. — Verlagsdruck: Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. \* Aus der Welt der Technik \* Kraftfahrzeug und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle \* Steuer, Gesetz und Recht \* Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung \* Für unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Vereinszeitung \* Aus Zeit und Leben \* Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Dienstag, 13. Mai 1930

141. Jahrgang — Nr. 220

# Heute wird die Saarfrage verhandelt

## Deutsche Fragen und Forderungen an Frankreich - Was wird mit dem Bahnschuh?

### Curtius bei Briand

Druckung unseres eigenen Vertreters  
v. Genf, 12. Mai.

Die Saarfrage wird den Hauptpunkt der für heute anberaumten Besprechung Curtius-Briand bilden. Der Reichsaußenminister wird nach Rücksprache mit den hier eingetroffenen französischen Delegierten die Aufmerksamkeiten Briands auf die

Beschuldigungsmänner gewisser französischer Kreise

im Saargebiet zu lenken haben und an Hand einiger Tatsachen nachzuweisen in der Lage sein, daß während der Pariser Saarverhandlungen im Saargebiet von französischer Seite Gelder verteilt wurden, um bei den Bevölkerung und sogar unter der Führung der für eine Autonomie des Saargebietes Stimmung zu machen. Außerdem wird es sich in der Rede Curtius-Briand darum handeln, die politischen Folgen einer eventuellen Veranlassung der Pariser Saarkonferenz zu erläutern, welche insoweit der Überlieferung der Verhandlungen hinsichtlich einer Einigungsmöglichkeit nicht gedenken werden, so wird ein

Appell aller politischen Parteien

im Saargebiet an den Völkern als den Verantwortlichen der Saarfrage anlässlich der diesjährigen Volksabstimmung nicht zu vermeiden sein. Dieser Appell würde Frankreichs moralische Stellung empfindlich treffen und gleichzeitig die Tatsache der Welt vor Augen stellen, daß bei der Pariser Saarkonferenz die Interessen der dort lebenden Bevölkerung eine gewisse Beachtung fanden.

Reichsaußenminister Dr. Curtius wird diesmal in Briand die heftige Frage stellen, ob die

Bahnschuhtruppe bis Ende Juni zurückgezogen

wird. Der deutsche Reichsaußenminister rieferte bereits vor vierzehn Tagen eine diesbezügliche Anfrage an den französischen Außenminister, der jedoch damals weder eine negative noch positive Antwort erteilte.

### Die Verhandlungen in Paris

Ein Berliner Blatt kommentiert eine Meldung des "Times" dahin, daß die Gefahr bestehe, die Verhandlungen über die Saarfrage werden in Paris lediglich mit dem Ziel der Rückübertragung der Saar führen. Kein Verhandlungsführer werde in Paris über einseitige Angelegenheiten verhandeln. Alle in dieser Beziehung erteilten Beförderungen sind also grundlos.

### Italiener und Franzosen

Beginn der Besprechungen

Druckung unseres eigenen Vertreters  
v. Genf, 12. Mai.

Die französisch-italienischen Besprechungen haben heute Vormittag unter englischer Mitwirkung ihren Anfang genommen. In einem Saale des Völkerspalastes trafen Briand, Grandi und Davidson zu einer dreierseitigen Verhandlung zusammen. Mittags sollen die Besprechungen nach einem gemeinschaftlichen Frühstück ihren Fortgang finden. Briand legte den Journalisten, ob sei beabsichtigt, zu einem späteren Zeitpunkt eine französisch-italienische Konferenz über die Regelung der westlichen und kolonialpolitischen Fragen, die beide Staaten betreffen, zu veranstalten, doch wird diese Konferenz erst nach einer diplomatischen Vorbereitung stattfinden.

Französische Vertretung

In der französischen Delegation wird heute Vormittag sehr abfällig über die von Mussolini in den letzten Tagen gehaltenen Reden, insbesondere über die in Livorno (siehe Mitteilungsblatt) gezeigte. Ein

### Frithjoff Nansen

2. Oslo, 12. Mai. Der bekannte Nordpolforscher Dr. Frithjoff Nansen ist heute hier im Alter von 70 Jahren gestorben.



Auf dem eiderischen Gut Store-Jerven bei Oslo wurde Frithjoff Nansen am 10. Oktober 1861 geboren. Sein Vater war Jurist, seine Mutter eine geborene Baronin Hedel-Jarlsberg. In dem von ihm gewählten Studium der Zoologie zeigte sich seine Liebe zur Natur. Nansen wurde wohl niemals daran gedacht haben, den Nordpol anzuzufahren, wenn ihm nicht Professor Collet die Frage vorgelegt hätte, ob er an Nord eines Robbenjägers mit vier Eisenern fahren wolle, um die Tierwelt des nördlichen Meeres zu erforschen. Am 11. März 1893 von der Mündung des Arktis nach der "Fram" aus dem Hafen von Arendal zum erstenmal nach dem Nordpol aufbrach. Im Jahre 1896 unternahm er seine erste von ihm sorgfältig vorbereitete selbständige Reise quer durch Grönland. Darauf folgte die Expedition nach Spitzbergen. Diese Grönlandreise auf Schmelzeisenern bedeutet eine der wichtigsten Forschungsreisen, die überhaupt je ausgeführt wurden. Nansen konnte feststellen, daß Grönland ein im Innern unbewohntes Land von Schnee und Eis ist.

Nansen beschäftigte sich nun mit der Frage, ob man nicht durch Meeresströmungen zum Nordpol gelangen könnte. Er erläuterte seinen Plan

im Jahre 1897 in der Geographischen Gesellschaft in London. Im Juni 1898 erfolgte dann auf der nach seinen Angaben gebauten "Fram" die neue Ausreise. Nördlich von der Vena-Mündung legte das Schiff am 22. September am Pole an, um hier festzuliegen und erst am 9. Juni 1899 wieder Induskommen. Nansen verließ in Begleitung des Seemanns Frederik Gjalmar Johannsen am 14. März 1900 das Schiff, um selbst auf einer Landexpedition den Nordpol zu erreichen. Sie erreichten nach vielen Schwierigkeiten am 7. April 1900 unter 88 Grad 4 Minuten nördlichen Punkt ihrer Reise, ein Gebiet, das zuvor noch keinem Menschen Fuß betreten hatte. Mit Verbrüderung und nach weiteren forschenden Streifungen erreichten die Forscher am 12. August 1900 Franz-Joseph-Land, wo sie am 17. Juni 1900 von der Nordischen Expedition angetroffen wurden. An der nordwestlichen Küste wurde am 18. Juli 1899 gelandet, während die "Fram" am 20. August wieder abfuhr in der Heimat eintraf. Die Reise brachte als Ergebnis eine eingehendere Erforschung des Polarmeeres.

Nansen hat aber keine Forschungsreisen verzeichnete Werke geschrieben, die sämtlich zahlreiche Aufnahmen enthalten. Hierunter sind zu nennen: „Auf Schmelzeisenern durch Grönland“, „Estimoladen“, „In Nacht und Eis“, „Die nordwestliche Polarregion 1895-96“, „Reise nach Nordpol“ und als sein jüngstes Werk „Durch Grönland“.

Seit 1907 war er dann Professor der Zoologie an der Universität in Oslo; im Jahre 1900 leitete er die nordwestliche Expedition zur Erforschung der hydrographischen Verhältnisse in den Meeresstellen zwischen Norwegen und Grönland. Während den Trennungsberechnungen Norwegen von Schweden trat er 1906 erstmals politisch hervor. Dann war er von 1900-08 Gesandter Norwegens in London. Eine letzte Polarreise führte ihn 1912 nach Spitzbergen und der Arktis.

Während des Krieges und nachher bemühte er sich vielfach in Hilfsarbeiten für die leidende Menschheit, so daß ihm 1921 der Nobel-Friedenspreis zuerkannt wurde. Im Jahre 1924 bemühte er sich besonders um den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

In den letzten Jahren plante Nansen mit dem Grafen Zeppelin einen Nordpolflug. Wiederholt ist er in Deutschland gewesen, um mit Dr. Goebbels zu verhandeln, doch kam man zu keinem positiven Abschluß.

Nansens Name liegt für alle Zeiten in der ersten Reihe der Ehrenliste der Nordpolforscher.

Mitglied der französischen Delegation erklärte, es sei unter diesen Umständen für Frankreich kaum möglich, die Verhandlungen mit Italien in Genf wieder aufzunehmen. Wie es heißt, wird sich Briand an Davidson wenden, um durch Vermittlung Englands auf die peinlichen Verhandlungen hinzuwirken, die Mussolini Reden in französischen politischen Kreisen hervorgerufen.

### Deutschland und die Abrüstung

Eine bedeutsame Rede Rheinbads

Druckung auf Londoner Vertreters  
v. London, 12. Mai.

In einer öffentlichen Versammlung in der Londoner Casar's Club hielt Friedrich von Rheinbaden R. v. R. gestern eine Rede über Deutschlands Stellung zum Abrüstungsproblem. Die Rundgebung fand im Rahmen einer internationalen Konferenz für die Förderung der Abrüstungsfrage statt, die die englischen Frauenvereine gemeinsam in London veranstalten. Der deutsche Redner wurde von der Versammlung überaus herzlich begrüßt und gab in anschließendem Gespräch eine offene Darstellung des deutschen Standpunktes, aus der nachfolgendes hervorgeht:

„Das alte Deutschland ist für immer verschwunden und wir bauen jetzt unter vollkommenen veränderten Bedingungen ein neues Reich auf. Mehr als irgend eine andere Nation in der Welt sind wir von der Zusammenarbeit mit anderen Völkern abhängig und zwar besonders in der Frage des internationalen Rechts und der Abrüstung.“

Deutschland ist seit 1920 Mitglied des Völkerbundes und war lange vieler seiner Reden, die dort über die Abrüstungsfrage gehalten wurden. In der Praxis ist man leider mit der militärischen Abrüstung nicht recht vorwärts gekommen, trotz den feierlichen Versprechungen der Völkerbund, trotz den feierlichen Versprechungen an Deutschland, daß seine Entlassung der Wehr eine allgemeine Abrüstung sein werde. Der erste ernsthafte Schritt ist in der Beobachtung erfolgt worden, zuerst 1921 in Washington und neuerdings auf der Londoner Disarmamentkonferenz. Jetzt ist es Zeit, daß der erste Schritt für die

Abrüstung in Lausanne und in der Zukunft gemacht wird. Die Sicherheitsverträge sind unvollständig geblieben, wenn sie nicht den Ausgangspunkt für eine Verringerung der Rüstungen abgeben.“

Der von Rheinbaden führte weiter aus, Deutschland erwiderte das Gefühl nationaler Sicherheit. Solange es als ein-mächtigster Staat inmitten von Mächten mit weit überlegenen militärischen Rüstungen leben müßte, immer mehr Gewinne in den letzten Jahren der deutschen Volkswirtschaft in der Wehrerzeugung, das Deutschlands Lage als Staat auf die Dauer untragbar sei, wenn sie nicht geändert werde. Das Ziel der Abrüstung ist ein

vollkommenes Gleichgewicht der Bewaffnung zwischen den Nationen.

Kur auf diesem Wege werde der Friede auf die Dauer gesichert werden können.

Die feierlichen Ausführungen des deutschen Redners wurden mit großem Beifall aufgenommen.

### 'Schlüsselfragen' im Hauptauschuh

Druckbericht unseres Berliner Büros  
v. Berlin, 12. Mai.

Im Haushaltsauschuh des Reichstages wurde heute zunächst die Neuverteilung der Ausschuhreferate vorgenommen, die durch die Spaltung der deutsch-nationalen Reichstagsfraktion erforderlich geworden ist.

Der Vorsitzende Abg. Stäcker (Soz.) erklärte, er könne den früher vom Abg. Lindner-Wildau (Christl.-Nat. Arbeiterpartei) vertretenen Standpunkt nicht teilen, daß das Reichsausschuhreferat an die Berlin gebunden sei, es sei vielmehr an die Präfektur gebunden. Nach der Fraktionsstärke habe die Christlich-Nationale Arbeiterpartei zwei Referate zu beanspruchen, könne aber nicht den Reichsausschuh des Staats des Auswärtigen Amtes (früher Abg. Dr. Goebbels) stellen.

Abg. v. Lindner-Wildau hielt die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Regelung für bedenklich. Die Verifikation in den Fraktionen sei noch nicht zum Stillstand gekommen und es könne sich dadurch leicht innerhalb der Arbeitsperiode der Verifikationsfrist ändern.

Abg. Schütz-Bromberg (Dnt.) betonte, nach der bestehenden Regelung müßte zweifellos der Berichtserhalter des Staats des Auswärtigen Amtes von der deutsch-nationalen Fraktion gestellt werden, nachdem der bisherige Berichtserhalter Dr. Goebbels aus dieser Fraktion ausgeschieden ist.

Abg. Dr. Wozniak (D. Soz.) erklärte, der Anspruch der Deutsch-nationalen auf den Berichtserhalter des Staats des Auswärtigen Amtes könne nicht anerkannt werden. Der Ausschuh sei in dieser Frage autonom.

Abg. Dr. Weisbach (Soz.): Und wäre Dr. Goebbels als Berichtserhalter lieber als Herr von Freitag-Loringhoven. Das kann uns aber nicht veranlassen, das bestehende System aufzugeben, wenn die Fraktionsstärke entscheidend ist.

Abg. von Lindner-Wildau erklärte: Wir werden hier keine Anträge stellen. Wenn aber das Schlußschreiben nach der Fraktionsstärke bei den Ausschuhreferaten Stellung gehalten soll, dann müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung dieses Beschlusses auch bei allen anderen parlamentarischen Einrichtungen zu fordern, wie bei der Bestellung von Ausschuhvorständen, bei der Bestellung des Präfektors etc.

Der Vorsitzende, Abg. Stäcker, ermahnte nach längerer weiterer Aussprache mit Zustimmung der Ausschuhmehrheit den Abg. v. Freitag-Loringhoven zum Berichtserhalter, des Staats des Auswärtigen Amtes und übertrug der Christlich-Nationalen Arbeiterpartei die Ausschuhreferate bei dem Etat der Reichspost und des Reichslandes.

Mit großer Mehrheit angenommen wurde der gestern nicht zur Veröffentlichung gekommene Antrag der Reichstagspartei auf Erteilung von 1000 Mk. für die Aufhebung der Schiffsabgaben in der Deutschen Seewarte. Beim Kapitel Reichsmarine wurde ein Antrag (Erfine (Dr.) auf Streichung von 840000 Mark und ein weiterer Streichungsantrag der Reichstagspartei durch Stimmenmehrheit der Sozialdemokraten und Deutsch-nationalen angenommen. (Kaiser: Die Opposition bewilligt der Regierung die Mittel!) Das ganze Kapitel wurde dann auf Antrag der Sozialdemokraten und Deutsch-nationalen dem Unterausschuh überwiesen.

Dann wurde die der Ausschuh der Beratung der allgemeinen Haushaltsausgaben auf dem Gebiet der Luftfahrt an.

### Köster bei Sindenburg

v. Berlin 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.)

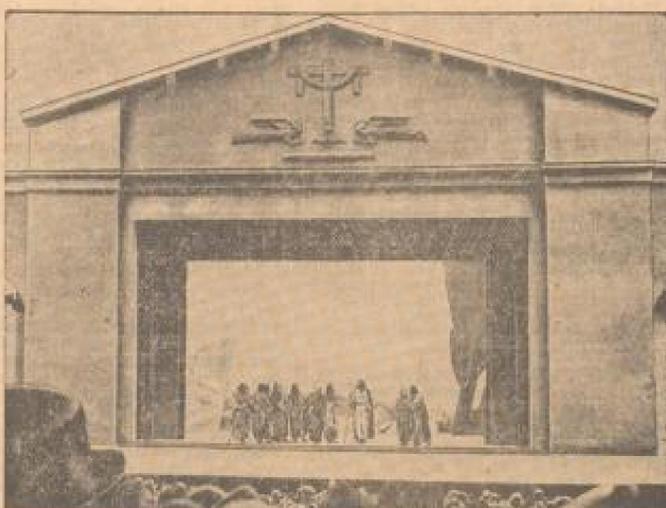
Im Zusammenhang mit dem diplomatischen Repertoire hat heute der Reichspräsident nun auch den Gesandten in Oslo, Holand Köster, ernannt. Köster wird voraussichtlich, wie wir bereits vor einiger Zeit berichten konnten, den Fröhen des Ministerpräsidenten Dr. Brüning als Leiter der Vertretung des Auswärtigen Amtes übernehmen.



# Oberammergau 1930



Jesus vor Pilatus  
Photo New York Times-Bruckmann-Bauer



Jesus mit den Jüngern  
Photo Keystone



Der Judaskuß  
Photo New York Times-Bruckmann-Bauer

## Oberammergau und die Fremden

Länger als ein Jahr haben die Vorbereitungen zum Oberammergauer Passionsspiel gedauert — die letzten schließlichen Vorbereitungen. Denn genau genommen leben ja die Oberammergauer Nichtbürger und Bauern schon seit dreihundert Jahren nur für ihren großen Gedanken: Hans 1634 wurde die Passion, in Erfüllung eines Festgelübdes, zum erstenmal aufgeführt, und seitdem steht sie in dem kleinen Weilerdorf schlechthin alles um das Werk, das den Namen der Gemeinde zu einem Ort in die fernsten Winkel der Erde bekannten Begriff gemacht hat.

Nach die Oberammergauer gehen mit der Zeit. So, wie etwa Edward Deurent 1850 das Passionstheater sah, ist es heute nicht mehr: Spieler und Zuschauer belanden sich damals ganz unter freiem Himmel, und wenn es regnete oder schneite, konnten die Zuschauer während der Aufführung ihre roten, baumwollenen Regenmäntel auf — die Zuschauer durften das nicht, weil sonst die weiche, füllende Stühle nicht gelitten hätten. Heute heißt das Dorf ein kleines, gedecktes Theater, das 3200 Personen fast bis dicht unter die Decke und abgeleitete Straßen — und vollends heute ist alles gelichtet, um den Kolossalbau zu bewältigen. Der bayerische Staat hat einem eigenen Vermögen gebaut, der von München aus läuft; er hat die Anstalten verbessert und durch Befreiung von Steuern bequemer gemacht, der „Gitarler Berg“ ist dem Autoverskehr angepasst worden, und auf der von Weiden kommenden Straße Magdalenen-Oberammergau hat man die schwierige Schlucht des Amperfließens durch eine 15-Meter hohe Betonbrücke überspannt. Die Kosten für diese Vorbereitungen betragen Millionen — aber das angelegte Kapital wird sich gut verzinsen, rechnet man doch allein im Laufe jedes mit einer Bruttoeinnahme von rund 5 Millionen Mark.

Oberammergau bräuhle äußerlich nur wenige Veränderungen vorzunehmen, um den 10000 Besuchern, auf die es hofft, zu gefallen. Denn es ist von jeder eine der laubstehen, buntesten, geblühtesten Ortschaften Oberbayerns. Nur eben auf den umliegenden Bergen sind ungeheure Kutschellen aufgeschlagen worden, und die Ladungsgelüste haben sich für diesen Sommer auf ein höchst anspruchsvolles Publikum umgestellt. Unzählige Filmrollen haben der feinsinnigen Amerikaner; Millionen von Musikinstrumenten sind aufgeschleppt; das Simulakrum Schauspieler, das den bestährten Christus darstellt, wird zweifellos eine Refordanlage erleben, die vorher sich voll von — übrigens meist sehr guten — Oberammergauer Schnitzereien, weillihe und heilige-mäßige Antiquitäten und Wandkerzen hatten der Häuser.

## Acht-Stunden-Spiel

Die Hauptspielloge, heißt es, sind bereits jetzt nahezu ausverkauft. Wer geißelt ist, macht von dem

sanften Zwang der Gemeinde Wehrmacht für viele Vorstellungen wird eine Theaterkarte nur gemeinsam mit einem Wehrdienstausweis abzugeben. Das ist natürlich eine Maßregel, die dem begrifflichen Bausche entspricht, die Einnahmen zu erhöhen — aber sie hat in praktischer Hinsicht ihre volle Berechtigung und ist für das Publikum keineswegs eine Schikane. Denn wenn sich auch gegen Deserteurs Zeiten der Wehrdienst genügt hat, eines ist geblieben: die achtstündige Dauer des Passionsspiels. Von 8—12 und von 2 bis 6 Uhr dauert die Aufführung, daran wird nichts geändert. Willst also du, o Fremdling, nicht in

den zu ihren Freilichttheatern gegangen sein, deren Aufführungen ja auch den gelübten Zeitpunkt einer feierlichen, dem Gottesdienst verwandten Handlung tragen. Man läuft, aus Urzeiten herüber, die beiden Gärten raschen, die im Oberammergauer Passionsspiel — und eben darin liegt seine unwiderstehliche Macht — mit einer fast nirgendwo mehr herrschenden offenkundigen Teuflichkeit zutage treten und wirken. Die Zusammenfassung der Zuschauer zu einer andächtigen Gemeinde und das Moment der reinen Schaulust, wie es das antike Drama und die Mysterienspiele des Mittelalters hatten.

wurden weiß: es schneite bis fast zum Dorf hinunter. Mehr als 3000 Besucher — darunter die bayerische Regierung mit dem Winterpräsidenten Feld an der Spitze, ferner der päpstliche Kunstwart — haben freier im Freilichttheater; aber hier war man doch wenigstens im Trockenen, während auf der riesigen Vorbühne der Götter und das „Welt“ der Passionsmenschen im eiskalten Regen (und zwar ohne Schutz!) aushalten mußten.

Das der Tag trotzdem zu einem verheißungsvollen Ausfall wurde, dessen sich Oberammergau vor der gespannt wartenden Welt nicht zu schämen braucht, ist der geradezu heroischen Aufopferung der etwa 600 Darsteller — d. h. der ganzen Gemeinde — zu danken.

Der Spielleiter Johann Georg Lang hat die Passion mit aller erdenklichen Sorgfalt vorbereitet. Besonders gelungen sind ihm die großen Volksszenen mit ihrer leidenschaftlichen, aber künstlerisch beherrschten Bewegung, bei denen die geschmackvolle farbige Zusammenstellung der Kostüme geradezu überstrahlt. Hier spielte man am deutlichsten, wie sehr es sich bei dieser Passion um die hingebendste Arbeit eines ganzen Gemeinwesens handelt — eine Leistung, wie sie sonst einzig dasteht. Und eben diese Einigkeit ist in der Hinsicht auf ein gemeinsames Ziel ist es ja, die den Beiträgen Oberammergaus begründet hat und erhält.

Es ist fast natürlich, daß unter diesen Umständen lieber dem Ganzen ein — und ungenügend als beim „literarischen“ Theater und andern dort man nicht vergessen, daß es sich in diesem Falle um berufsmäßig ausgebildete Spieler handelt. Der bekannte frühere Christendramatiker Anton Lang hat dem Alter sein Opfer bringen müssen; er ist heuer der Prologredner und hat seine Rolle an einen erstarrten Verwandten, den Bildhauer Alois Lang abgetreten, der neben einer guten, edlen Erziehung eine sehr tragfähige Stimme in die Weisheit zu werfen hat. Neben ihm stehen sich besonders auch die Darsteller des Judas (Guido Mayer), des Raphael (Hans Lang) und des Anas (Anton Vachner). Die Maria (Anni Rutz) blieb heuer wie immer etwas farblos; am eindrucksvollsten unter den weiblichen Darstellern war Hanni Weislinger als Magdalena.

Ueberhaupt man bei der Feinsicht durch die regenale Nacht das Weisheit und Gedächtnis, so blieb vor allen Einzelheiten eine: das Gefühl eines schmerzlichen, ohne Zweifel großen Weltangehörigen — druck. Man mag, je nach dem persönlichen Geschmack, dies oder jenes innerlich loben oder ablehnen — zuletzt sind derartige Überlegungen doch unwichtig gegenüber der Tatsache, daß man etwas ganz Einmaliges erlebt hat, etwas, das es eben auf der ganzen Welt nicht wieder gibt und das es verhängnisvoll macht, wenn die ganze Welt nach diesem einmaligen Erlebnis zurückkommt, dessen Sehenswerter ihre Kraft auf einer mit unvorstellbarer Hingebung verfolgten Idee schöpfen.

Wahrheitlich: wo findet man heute Regelmäßigkeit? Schon deshalb lohnt es sich in einer Zeit wie der unseren, nach diesem Oberammergau zu kommen! Richard Ried.



Die Hauptdarsteller der Passionsspiele  
Von links nach rechts: Peter Kandel (Petrus), Hansi Proisinger (Maria Magdalena), Alois Lang (Christus), Guido Mayer (Judas), Anni Rutz (Maria), Hans Lang (Johannes) vor dem Haus Anton Langs

Oberammergau übermachten, so mußte in wohl oder übel bereits um 4 Uhr in morgens in München wegfahren und kam erst abends gegen 10 Uhr in dem Münchener Hotel zurück — eine Tagesleistung, die man vermeiden sollte, wenn es irgend möglich ist.

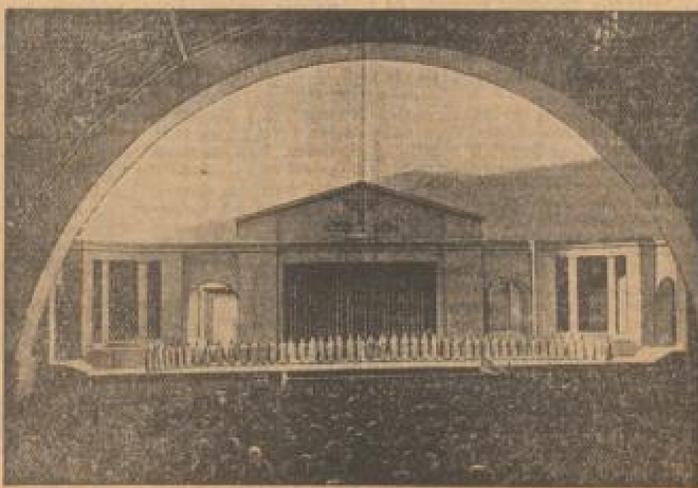
Um 8 Uhr strömte alles auf dem Theater zu. Es ist eigentlich, zu hören, wie die Reue, die Sensationslust in diesen drei Minuten vor dem Beginn eben doch abwärts wird durch einen gewissen Ernst, eine unlesbare weisvolle Stimmung, die sich auf die Zuschauer jenseit — so mögen die alten Weis-

## Die Passion

Die Oberammergauer Passion hat damit einen Zweck, den sie nicht verlieren kann und der auch durch widrige äußerliche Umstände nicht zu befürchtigen ist. Man darf wohl sagen, daß am Tage der Generalprobe, die unteren Umstände ganz besonders sichtbar waren: bereits vor Beginn der Aufführung begann es in Strömen zu regnen, und es regnete noch, als abends der Schlußher verfiel. Die frühlingserregenen Motten, die über das Haus des Vorgesprochenen ins Theater hereinfliegen,



Christus mit dem Kreuz (dargestellt durch den Holzschützer Alois Lang)



Während der Aufführung der Passion  
Photo: New York Times-Bruckmann-Bauer





Plätzische Gas AG. - Seloga

Nächste Generalversammlung der Plätzischen Gas AG. Seloga...

Mainkraftwerke AG. Frankfurt a. M. - Höchst

Die Mainkraftwerke AG. Frankfurt a. M. Höchst...

Die Mainkraftwerke AG. Frankfurt a. M. Höchst...

Die Mainkraftwerke AG. Frankfurt a. M. Höchst...

Die Wiedererhöhung des Kupferpreises

Die Wiedererhöhung des Kupferpreises...

Berliner Devisen

Table with columns for exchange rates and market data.

Die Wiedererhöhung des Kupferpreises

Die Wiedererhöhung des Kupferpreises...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, stock prices, and exchange rates.

# Spezialmärkte befestigt - Nebenmärkte vernachlässigt

**Frankfurt erneut leicht befestigt**  
Nach heute erfolgter Diebstahl- und Diebesfahndung in Frankfurt am Main, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Frankfurt am Main, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Frankfurt am Main, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

Ruf der Lager u. d. niedriger. Aufsteigen ist das Kleinstes bereits möglich. Im allgemeinen war das Geschäft ziemlich ruhig, es fehlte an neuen Spezialmärkten (Häuten, Weidwerk und Metallwaren). Die Aufträge gegen heute waren gering und gingen nur langsam ein. Die Nebenmärkte waren vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Frankfurt am Main, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

# SPORT DER NMZ

## Nach dem großen Spiel

Das 2:2 aus dem Englandspiel im Spiegel der Presse. — Englische Meinungen

Das 2:2-Gleichstand gegen die Engländer der letzten Woche hat sich in den letzten Tagen der letzten Woche in der Presse des Auslandes wiederholt. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt.

Der Sieg des Fußball war der Fortschritt der deutschen Fußball. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt.

**Englische Mütter**  
„Derzeit“ sagt es bei englischen Müttern, mit dem letzten Spiel der letzten Woche. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt.

**Kritik von Prominenten**  
Die Kritik der englischen Mütter, mit dem letzten Spiel der letzten Woche. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt. In der ersten Halbzeit zeigten sich die Engländer überlegen, aber nach dem Spiel im letzten Viertel des Halbzeit, aber auch im Verlauf eines Viertel, der zweiten Halbzeit wird in der Presse des Auslandes wiederholt.

## Berlin bei kleinem Geschäft leicht befestigt

Berlin bei kleinem Geschäft leicht befestigt. Nach heute erfolgter Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

## Befestigte Getreidemärkte

Befestigte Getreidemärkte. Die Getreidemärkte sind befestigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

## Ueberfremdungen Himmlischen / Getreideangebot nicht dringend verbastet Roggenwechsellager

Ueberfremdungen Himmlischen / Getreideangebot nicht dringend verbastet Roggenwechsellager. Die Getreidemärkte sind befestigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

Ueberfremdungen Himmlischen / Getreideangebot nicht dringend verbastet Roggenwechsellager. Die Getreidemärkte sind befestigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

## Doppelbahnen in Küsselsheim

Doppelbahnen in Küsselsheim. Die Küsselsheimer Bahnen sind befestigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

Doppelbahnen in Küsselsheim. Die Küsselsheimer Bahnen sind befestigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden. Die Diebstahl- und Diebesfahndung in Berlin, die sich auf die Spezialmärkte bezieht, sind die Nebenmärkte vernachlässigt worden.

**Antliche Bekanntmachungen**  
Hierbei wird bekanntgegeben, dass die...  
Küsselsheim, den 12. Mai 1936.  
Küsselsheim, den 12. Mai 1936.

**SIEMER-REISEN**  
Preiswerte Reisen zu den schönsten Alpen- und Seegebieten  
ab MONCHEN und zurück  
BOZEN VELLACH VELDEN  
PORTSCHAACH VELDERS (BIB)  
TIWEST  
PORTOROSOLA  
GABBAZIA  
VICENZA NAUSA  
Preis ab Mk. 118.-  
J. Schirmer, Mannheim, N 2

**AUTO-BEREIFUNG**  
Würzweiler  
M 4, 7  
Tel. 13747  
Verjüngt wird Ihr Anzug für 2 Mk.  
Erste Reparatur- und Reparaturwerkstatt  
S. Schmitt  
M 1, 18 - Tel. 80775

**WELTAUSSTELLUNG**  
KOLONIEN, SCHIFFART UND FLÄMISCHE KUNST  
ANTWERPEN  
APRIL OKTOBER  
Alle Auskünfte und Prospekte erhalten Sie durch die Reisebüro der HAMBURG-AMERIKA LINE

**Hämorrhoiden**  
Aruvalin  
Apotheken Aruvalin, Berlin 102, Abt. 57

**Pilssee**  
Hohisaum  
Schammerling, T. 1, 10

**WURTEMBERGER ZEITUNG**  
Volzzahlende Abonnenten  
43197 46000  
Tägliche Auflage

**NEO Kruschen SALZ**  
Meine Frau ist über 80, ich über 74 Jahre alt, wir litten beide jahrelang an Verstopfung!  
NEO Kruschen Salz

**Flechten gibt es nicht mehr**  
Drucksachen  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim R1, 4-6

**Buchhaltung**  
A. Pasch & Co., Solingen 106

